

Nonnweiler, 01.04.08

Pressemitteilung

Udo Kaiser
Pressesprecher

Feldstraße 1
66620 Nonnweiler

Tel. 06873-6690402

u.kaiser@bi-nonnweiler.de

Was tut sich in Sachen Giftmülldeponie? BI-Nonnweiler auf eventuelle Aktivitäten bestens vorbereitet

Ganz genau beobachtet die Bürgerinitiative Nonnweiler e.V. nach Aussage ihres Pressesprechers Udo Kaiser zurzeit gewisse Aktivitäten auf dem Gebiet der Tongrube Nonnweiler-Mariahütte. Ob diese im Zusammenhang mit der geplanten Giftmülldeponie stehen oder ob mittlerweile andere Vorhaben geplant würden, die BI sei bestens gerüstet.

Obwohl am 27. Oktober 2006 das Raumordnungsverfahren zu einer Sondermülldeponie in Mariahütte bereits abgeschlossen war, hat sich bis jetzt trotz zahlreicher Ankündigungen seitens der Giftmüll-Initiatoren in Bezug auf das erforderliche Planfeststellungsverfahren nichts getan.

Die BI-Nonnweiler führt dies ganz klar zurück auf den mittlerweile erdrückenden Widerstand im ganzen Land und auch jenseits der Landesgrenze gegen diese geplante Giftmülldeponie. So sei das Wagnis zu einer solchen Deponie für einen eventuellen Betreiber Dank der vielfältigen Aktivitäten und Informationsveranstaltungen der BI-Nonnweiler viel zu groß geworden, so Gerd Barth, Schriftführer und Sachverständiger der Initiative. Sehr abschreckend auf potenzielle Investoren wirke sich auch das der BI durch das Umweltbundesamt verliehene erweiterte Klagerecht (Vereins- oder Verbandsklage) aus.

Auch wenn die Giftmülldeponie ursprünglicher Planung also auf Grund des Widerstandes wohl immer fraglicher werde, die Sache ist nach Meinung von Gerd Barth nicht ausgestanden. Auch möglichen anderen geplanten Nutzungsversuchen werde die BI-Nonnweiler sehr aufmerksam und kritisch gegenüber stehen. In diesem Zusammenhang erinnert sie an den neuen Müllskandal in Sachsen-Anhalt, der kürzlich durch die Sendung „Frontal21“ aufgedeckt wurde. In diesem Skandal geht es um geschredderten Haus- und Gewerbemüll, der illegal in einer Tongrube verbuddelt und entsorgt wurde. Ähnliche Vorfälle hätten sich auch in Mariahütte in der Vergangenheit schon ereignet. Aber mit der BI-Nonnweiler wird es so etwas künftig nicht mehr geben - so eine ganz klare Aussage und gegebenenfalls auch Warnung.